

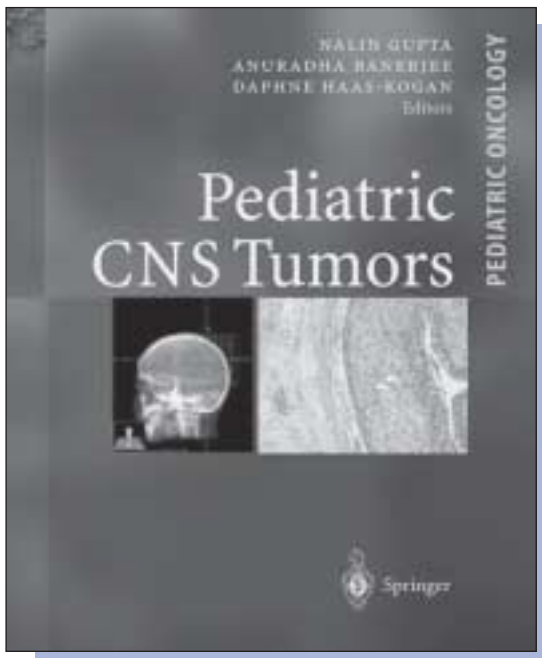
Nalin Gupta, Anuradha Banerjee, Daphne Haas-Kogan (Hrsg.)

## Pediatric CNS Tumors

Springer Verlag, Berlin, 283 Seiten, ISBN 3-540-00294-4.

Preis: Fr. 220.–

Michael A. Grotzer, Zürich



Das englisch geschriebene Buch richtet sich primär an pädiatrische Onkologen, Neuropädiater, Neurochirurgen und Radio-Onkologen. Das Buch handelt kindliche Hirntumoren entsprechend ihrer Histologie ab. Daneben gibt es Kapitel über modernes Neuro-Imaging, chirurgische Technik, Chemotherapie und Fortschritte in der Strahlentherapie. Reichlich bebildert, gibt das Buch einen guten Überblick über das relativ neue Fach Pädiatrische Neuro-Onkologie. Betreffend Management dieser Patienten wird dargestellt, was an der University of California, San Francisco, praktiziert wird. Entsprechend erhebt das Buch keinen Anspruch auf Vollständigkeit, gangbare alternative Therapiewege werden oft nur angedeutet. Leider zu kurz kommt die Tumorbiologie. Dies ist bedauerlich, weil gerade in diesem Bereich neue Entwicklungen im Gange sind, die zu verbesserten Therapien führen werden. Insgesamt ein vom Umfang und von den Bildern her attraktives Buch zum Einstieg ins Fach. Als umfassendes Nachschlagewerk für den Fortgeschrittenen aber nur bedingt geeignet.

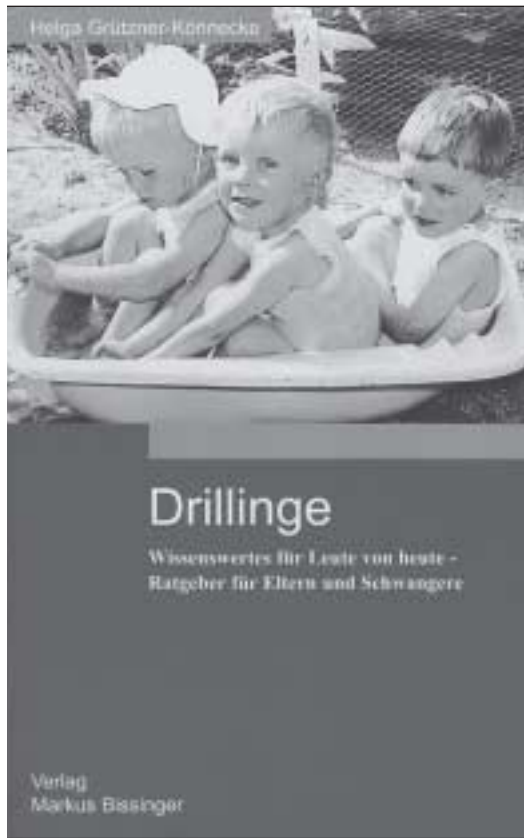
Helga Grützner-Könnecke

## Drillinge

Verlag Markus Bissinger, 1. Auflage 2004,

ISBN 3-937645-00-4, Preis: 18.90 €

Romaine Arlettaz, Zürich



te, Pflegende, Hebammen, Pädagogen) geeignet, aber vor allem die ideale Lektüre für zukünftige Drillingseltern.

Dieses Buch gibt einen sehr ausführlichen und guten Einblick zum Thema Drillinge und Drillingschwangerschaften. Die Autorin, Begründerin des ABC-Clubs Deutschland und der Internationalen Drillings- und Mehrlings-Initiative und selber Mutter von Drillingen, findet die ideale Mischung zwischen wissenschaftlichen Daten, Erfahrungen von Eltern und wertvollen praktischen Tipps. Jedes Kapitel ist klar konzipiert und enthält am Schluss eine Zusammenfassung. Auch heikle Themen, wie die Sterilitätsbehandlung oder der Tod eines oder mehrerer Kinder werden besprochen. Es gibt zahlreiche weiterführende Literaturangaben. Obwohl relativ dicht an Informationen, lässt sich dieses Buch wie ein Roman lesen, auch wenn die Du-Form ein wenig überrascht. Dieses Buch ist für ein sehr breites Publikum (Ärz-